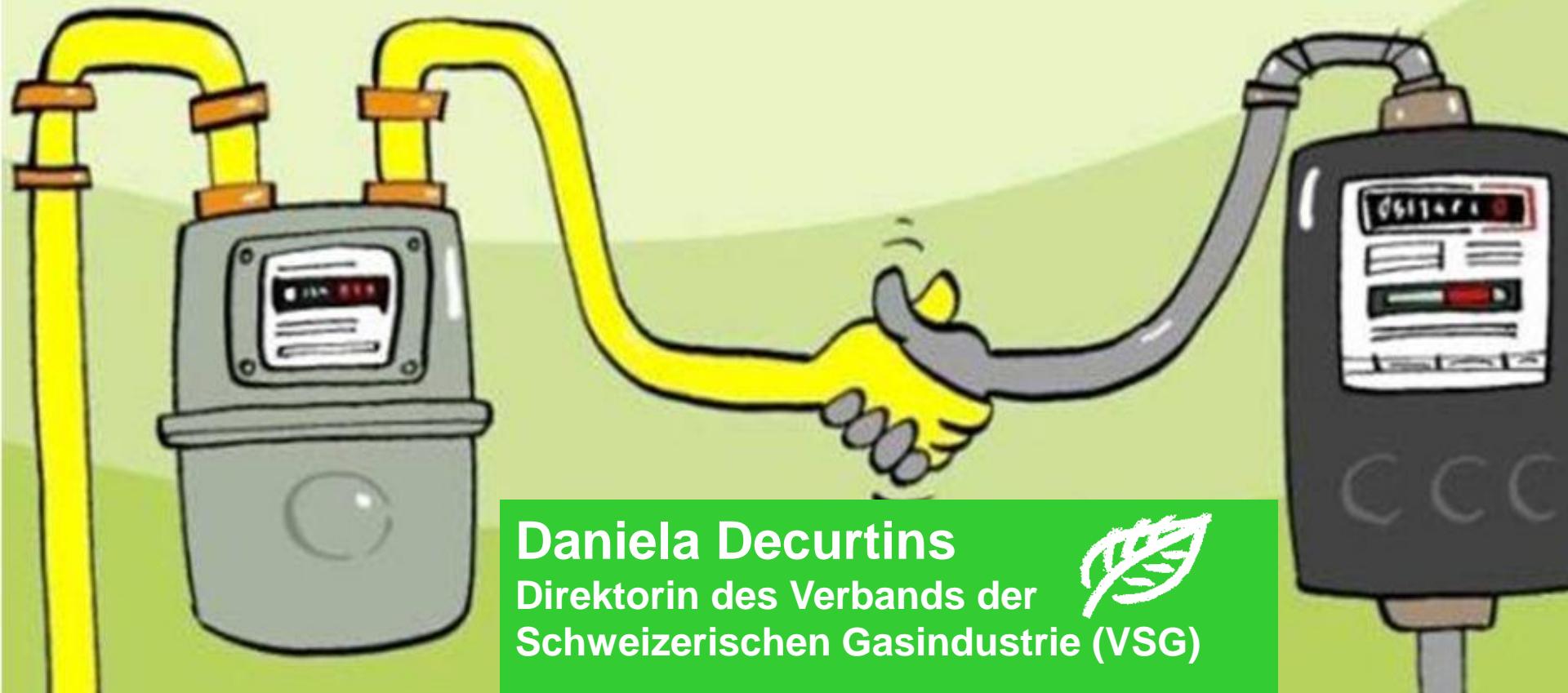


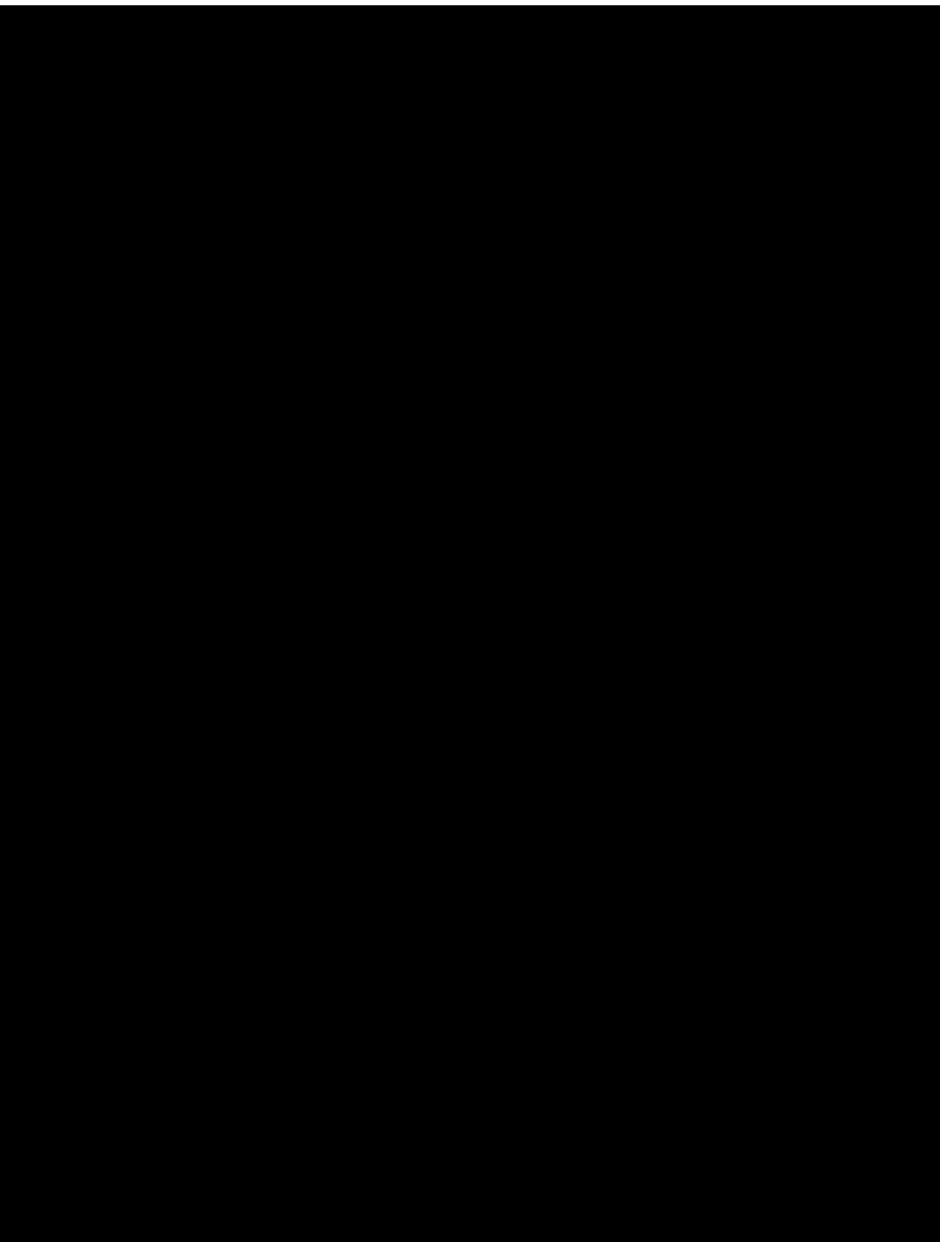
Bedeutung von Power to Gas für die Schweiz, Verbände und Organisationen



Daniela Decurtins
Direktorin des Verbands der
Schweizerischen Gasindustrie (VSG)



Energiepolitik in der öffentlichen Wahrnehmung



Wahrnehmung der „Energielandschaft“: Polarisierung



swissnuclear

Fachgruppe Kernenergie der swisselectric



economiesuisse



SCHWEIZERISCHE ENERGIE-STIFTUNG
FONDATION SUISSE DE L'ENERGIE



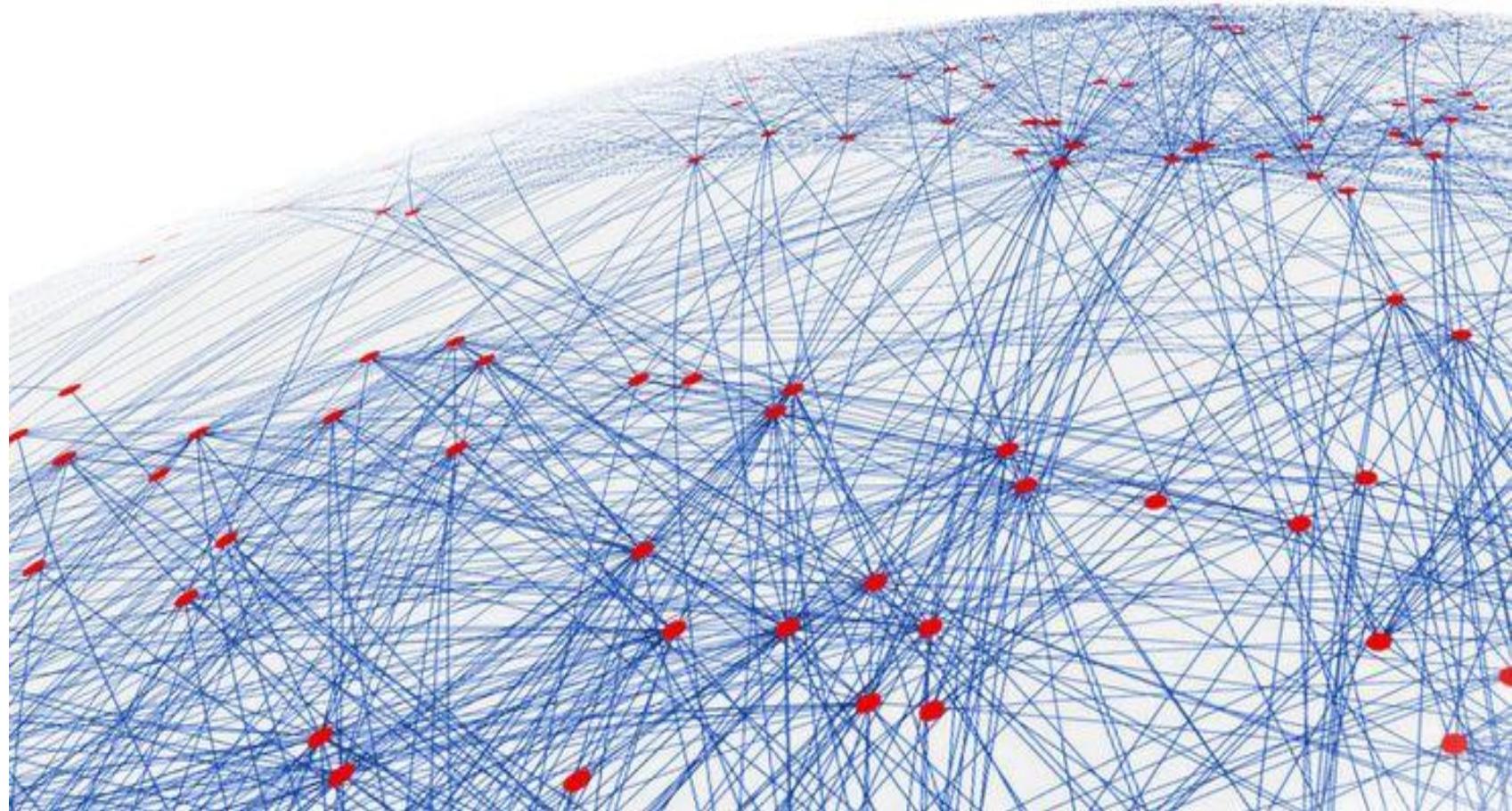
GREENPEACE

SWISSOLAR The logo for SWISSOLAR, featuring the word 'SWISSOLAR' in grey and a stylized sun icon.

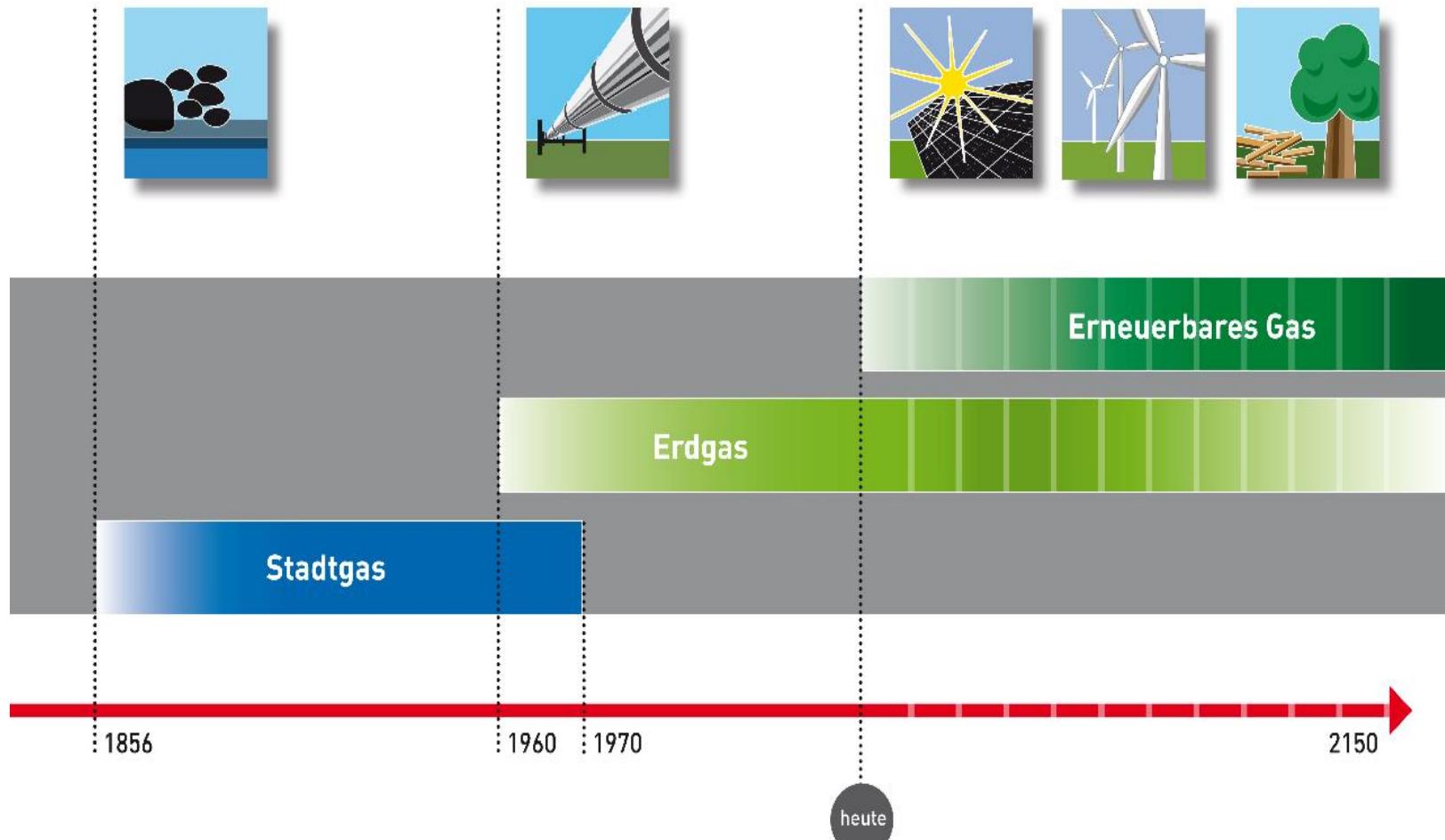
suisse-éole The logo for suisse-éole, featuring the word 'suisse-éole' and a blue stylized windmill icon.

erdgas
Die freundliche Energie.

Für die Energiestrategie 2050 nötig: Vernetzung

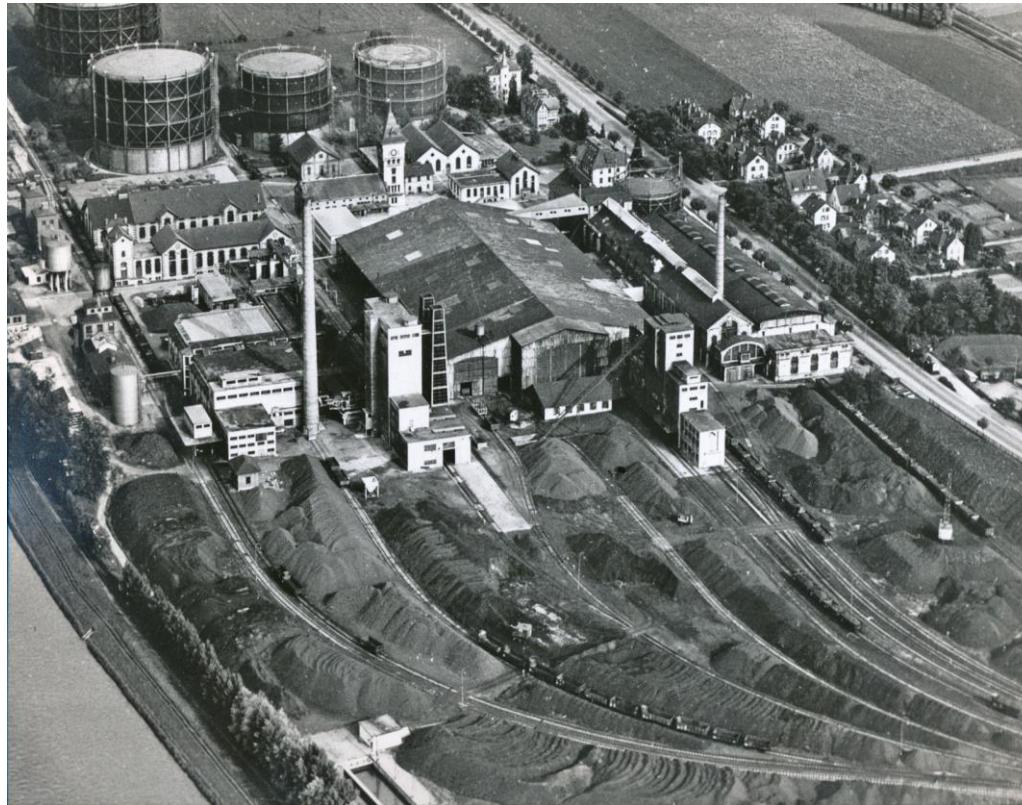


Gasnetze: Infrastruktur auch für Erneuerbare Energien



Gleches Netz – verschiedene Energiequellen

- Vergangenheit: Stadtgas aus Kohle



Schlieren, 1948

Gleches Netz – verschiedene Energiequellen

- Gegenwart und Zukunft:

Konventionelle
Erdgasförderung



Unkonventionelle
Vorkommen
z.B. Schiefergas



Biogas aus Abfall
und Reststoffen



Wasserstoff (H_2)
aus Windstrom

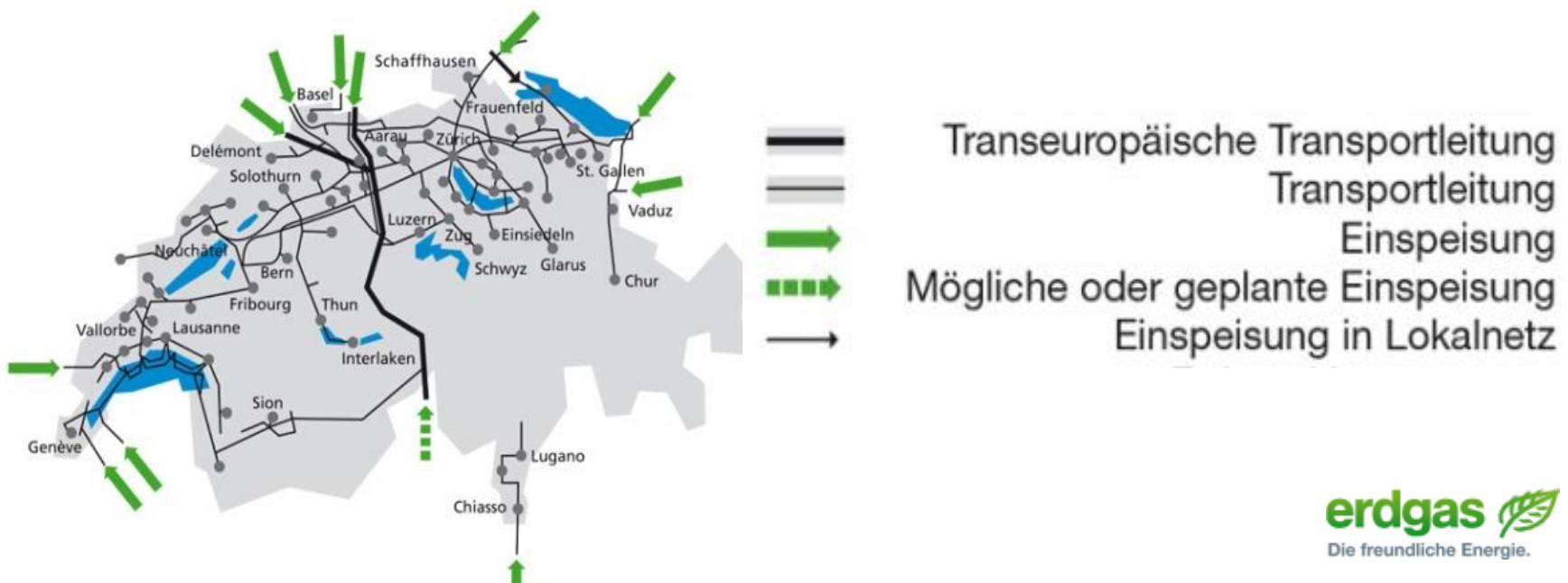


Rückgrat der Versorgungsinfrastruktur

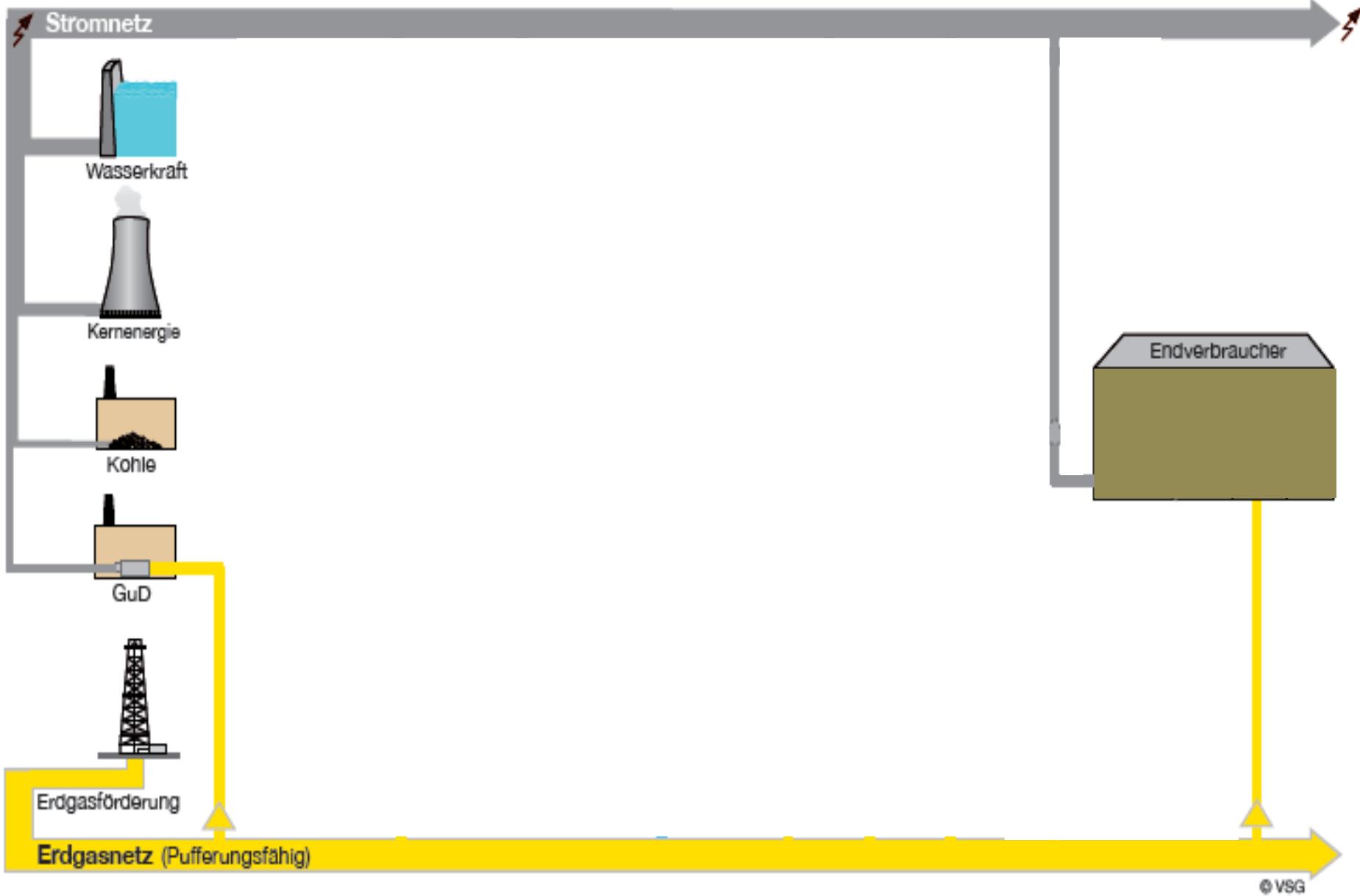
- Riesige Transport-Kapazität:
 - Kapazität einer Erdgas-Transportleitung von 1,2 m Durchmesser:
 - 28 Gigawatt (Vergleich zu Höchstspannungsleitung: 2 x 1,8 GW)
 - Die Kapazitäten sind vorhanden:
 - Unterirdisches Netz ohne störende Auswirkungen in der Landschaft und mit entsprechend breiter Akzeptanz.
 - Im Vergleich zum Strom-Netz sehr tiefe Verluste beim Transport

Gasversorgung: Volkswirtschaftlich wichtig

- Für energieintensive Betriebe unverzichtbar (Stahl, Glas, Papier, Verpackung, Chemie, Keramik).
- Wärme für rund einen Drittelp der Bevölkerung
- Wertschöpfung der Branche: 2.5 Milliarden Franken/Jahr, davon 1.5 Milliarden in der Schweiz
- Bilanzwert der Infrastruktur: 15 Milliarden Franken



Zukunft der Energieversorgung: Konvergenz der Netze



Gasnetze bei den Energieplanungen einbeziehen

- Verzicht auf Erdgas-Infrastruktur und Rückbau von Gasnetzen würde in eine Sackgasse führen:
 - Damit vergibt man sich Optionen für die Zukunft (Gasnetze u.a. als Speicher für Sonnen- und Windstrom)
 - Fördert Rücksubstitution von Erdgas durch Heizöl
 - Übergang zu Elektrowärmepumpen forciert Stromverbrauch ausgerechnet im Winter
 - Massive Abschreibungen für Städte und Gemeinden
 - Negative Rückwirkungen auf den Wirtschaftsstandort Schweiz: Die Industrie (Gas-Verbrauch 2011: rund 11'000 GWh) müsste alleine die Netzkosten tragen

Gasnetze: Trumpfkarte für Energiewende

- Erdgas und erneuerbare Gase (Biogas, Holzmethanisierung und Power to Gas) sind die Trumpfkarten der Energiewende.
 - bieten vielfältige Lösungen, um zu einer sicheren, klimafreundlichen und wirtschaftlichen Energieversorgung beizutragen und die „Stromlücke“ zu schliessen
 - komplementär zu unregelmässig anfallenden neuen Erneuerbaren Energien (Wind- und Photovoltaik-Strom)
 - Wärme-Kraft-Kopplung
 - Dank WKK kann aus Erdgas dezentral Strom und Wärme erzeugt werden.
 - Hoher Gesamtwirkungsgrad, über 90%.
 - Stromproduktion vorwiegend im Winterhalbjahr, wo schon heute grosser Strom-Import-Bedarf besteht.
- Viel Infrastruktur ist schon da. Aber die Arbeit an der künftigen (Gesamt-)Systemarchitektur muss intensiviert werden!

A photograph of a light-colored rectangular sign resting on a dark surface. The sign features the word "Danke." in large, bold, dark gray sans-serif letters. Behind the sign, several yellow flowers with green leaves are growing in a grassy area. The background is a soft-focus view of more greenery and flowers.

Danke.